

Musikinstrumente des Mittelmeerraumes - systematisch

Saiteninstrumente	Knick- oder Kurzhalslaute	Oud , Ud (von „al-‘ūd“ = „Laute“: arabisch, Vorbild für Europa), Laoúto (Griechenland) – ohne und mit Bünden, 5 Doppel- und 1 einfache Basssaite
	Langhalslaute mit Bünden	Saz , Bağlama (türkisch, Saiten d ² -g-a) und Bouzouki (griechisch): 1 Melodie- und 2 Bordunsaiten, Gimbri , Gnbri (ohne Bündel, Bass-Instrument, Marokko)
	Gitarre, Lyra	Guitarra de Fado (12-saitig), spanische Gitarre (6-saitig), Lyra (kretisch, konstantinopolisch, pontisch, 3 Saiten)
	Zither	Kanun, Qānūn (gezupft, 3x24 Saiten, griechisch Kanonáki), Sandoúri (geschlagen, Griechenland – Hackbrett, Cymbal)
	Streichinstrument	Spießgeigen: Rabab , Rebab (arabisch), persische Kemançe; birnenförmige Geigen: Kemançe (türkisch), „kamānğa“ (arabisch), „Kemantsche“ heute Sammelbezeichnung für die europäische Geige
Luftinstrumente	Oboe (oft Zirkularatmung)	Zurna (türkisch) Zournas (griechisch), Ghaita, Rhaita (arabisch), Mizmar (ägyptisch), Argul , Zummāra (2 Pfeifen, eine Bordun, ägyptisch)
	Klarinette	Klaríno (griechisch, Balkan)
	Flöte	Ney („nāi“, Flöte ohne Anblasvorrichtung mit Löchern, schräg geblasen), Floghera (griechische Hirtenflöte), Kaval, Kaváli (türkische Blockflöte), Blur (Kurdistan)
	Dudelsack	Tsamboúna, Gaida (griechisch), Tulum, Zukra (arabisch)
	„Blech“	sehr selten, Janitscharenkapellen
Fellinstrumente	Rahmentrommel	Bendír (mittelgroß ohne Schellen), Riqq (klein, 5 Doppel-Schellen), Tār und Duff/Defi (mit Schellen), Tamburello (groß, mit Schellen, Italien)
	Kesseltrommel	Naqqar(at) (kleine Doppelpauke)
	Trichtertrommel	Dar(a)bu(k)a , Tabla, Zarb (Trichter aus Ton oder Metall), Dumbelik (türkisch)
	Große Trommel	Davul (= „türkische Trommel“), Trommelfell auf beiden Seiten, ursprünglich Janitscharenkapelle, gespielt mit einem dicken und einem dünnen Stab (dum-tack),
Selbstklinger	Schellen, Becken	Sagat, Nakkare (ägyptische Fingercymbal), Zil (türkisches Becken), Khalilil (arabisches Becken), Massā (Zangencymbeln), Garagab (Metalllöffel in Marokko)
	Zungen	Organetto (diatonisches Knopfakkordeon, Italien und Frankreich), Maultrommel (Italien)
	Holz	Kastagnetten (Holz, in der Türkei als Löffel), Cajon (= Kistenbass im Flamenco)

Merkmale abendländischer und arabischen Musik

<i>Abendländische Musik</i>	<i>Arabisch-türkisch-persische Musik</i>
Tonmaterial: 7-tönige Tonleiter mit 5 Ganz- und 2 Halbtonintervallen, 2 Modi: Dur, Moll	Tonmaterial: 7-tönige Skalen mit unterschiedlich großen Intervallen, über 100 Modi („maqam“)
Erweiterung des Tonmaterials durch Modulation	Wechsel des <i>maqam</i> im Stück möglich
Mehrstimmigkeit: Polyphonie oder Melodie mit Harmonie-Begleitung (Funktionsharmonik)	Heterophonie (mehrerer Version derselben Melodie gleichzeitig), Ornamentation der Melodie durch Improvisation
Rhythmus an Melodie/Harmonie angepasst	Eigenständiger struktureller Rhythmus („wazn“)
Bass Basis des „Groove“	Rhythmusgruppe Basis des „Groove“
geschlossene Form (2+2/4+4/8+8 usw.)	große, offene Form